



Wettkampfsport

Universiade in Taipei: Maiké Ziech, Nadja Bazynski und Robin Gutsche gewinnen Bronze	2
Europameisterschaften der Universitäten: Uni Köln gewinnt Gesamtwertung	2
WM-Bronze für Jonas Schreiber aus Witten	3
NWJV-Judokas gewinnen Silber beim Europa-Cup in Saarbrücken	3
Sportunion Annen steht im Bundesliga-Viertelfinale.....	3
NRW-Erfolge bei den Deutschen Kata-Meisterschaften	4
Sascha Herkenrath neuer Landestrainer der U 15	4
Fünf NRW-Starter bei den Weltmeisterschaften in Budapest/Ungarn.....	5
Lara Reimann und Samira Bouizgarne für Junioren EM- und WM nominiert.....	6
Rhein Ruhr Olympic City-Initiative sieht olympische Sportstätten in sechs Ruhrgebietsstädten.....	7

Angebote und Aktionen

DOSB-Vereinswettbewerb „Starke Netze gegen Gewalt 2017“	7
Stipendium für junges Engagement im Sport 2018	8
6. Junior-Manager-Ausbildung des NWJV in Hennef	8

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Kölner Liste® – Neuer Aufbau, mehr Sicherheit für Athletinnen und Athleten	9
Judo-Termine in NRW	10
Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone	10
„der budoka“ - das Verbandsmagazin - immer aktuell informiert!	11

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DOSB, Sportjugend NRW, NADA, idr

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Fotos: adh

Universiade in Taipei: Maïke Ziech, Nadja Bazynski und Robin Gutsche gewinnen Bronze

Die Judokas aus Nordrhein-Westfalen zeigten bei der 29. Sommer-Universiade in Taipei einen starken Auftritt. Maïke Ziech von der Fern Uni in Hagen gewann zum Auftakt der Judo-Wettkämpfe eine Bronzemedaille in der Klasse bis 78 kg. Am zweiten Tag gab es weitere Bronzemedailles durch Nadja Bazynski von der FHÖV NRW in der Klasse bis 63 kg und Robin Gutsche von der Uni zu Köln in der Klasse bis 81 kg. Sarah Mäkelburg von der Uni zu Köln belegte in der Kategorie bis 70 kg einen fünften Rang.

Am Mittwoch kämpft Mira Ulrich von der Uni zu Köln in der Klasse bis 48 kg.

Ergebnisse: <http://www.ippon.org/uni2017.php>

Live-Übertragung: <https://livestream.com/fisu>

Europameisterschaften der Universitäten: Uni Köln gewinnt Gesamtwertung

Die Uni Köln siegte bei den Europameisterschaften der Universitäten in Coimbra (Portugal) in der Gesamtwertung. Sheena Zander (bis 63 kg) und Robin Gutsche (bis 81 kg), beide von der Uni Köln, sicherten sich Gold. Silber erkämpften Swantje Kaiser von der DSHS Köln (bis 57 kg), Isabel Schuldt von der RWTH Aachen (bis 63 kg), Stefan Oldenburg von der Uni Bochum (bis 81 kg) und Dennis Gutsche von der Uni Duisburg-Essen (bis 100 kg). Bronze gab es für Alina Fiedler von der Uni Köln (bis 70 kg) und Rahel Krause von der RWTH Aachen (bis 78 kg).



(Foto: EJU/Rafal Burza)

WM-Bronze für Jonas Schreiber aus Witten

Jonas Schreiber von der Sportunion Annen gewann bei den Weltmeisterschaften der U 18 in der chilenischen Hauptstadt Santiago de Chile eine Bronzemedaille in der Klasse über 90 kg. Im Medaillenspiegel belegte Deutschland mit zwei Goldmedaillen, einer Silbermedaille und vier Bronzemedailles den zweiten Platz hinter Japan (3/2/7) und vor Russland (2/1/3). Bei den Europameisterschaften der U 18 in Kaunas (Litauen) kam Jonas Schreiber sechs Wochen zuvor auf einen fünften Platz.

NWJV-Judokas gewinnen Silber beim Europa-Cup in Saarbrücken

Beim heimischen Europa-Cup in Saarbrücken gab es für die NWJV-Judokas drei Silbermedaillen. Erst im Finale geschlagen geben mussten sich Agatha Schmidt vom JC 66 Bottrop (bis 63 kg), Moritz Plafky vom JC Hennef (bis 60 kg) und Martin Matijass vom JC 71 Düsseldorf (bis 81 kg). Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen kam in der Klasse bis 73 kg auf Rang drei.

Fünfte Plätze belegten Lena Konsolke von der Sportunion Annen (bis 70 kg), Marcel Bizon vom 1. JC Mönchengladbach (bis 66 kg) und Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln (bis 81 kg).

Sportunion Annen steht im Bundesliga-Viertelfinale

Mit einem 9:5-Sieg bei Judo in Holle sicherte sich das Bundesliga-Team der Sportunion Annen am letzten Vorrundenkampftag in der Gruppe Nord den Einzug in das Viertelfinale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft. Am 30. September findet die Viertelfinal-Hinrunde statt. Dann trifft die Sportunion Annen als Drittplatzierter der Nordgruppe im Sportzentrum am Kälberweg auf den Zweiten der Südgruppe, den KSV Esslingen. Der Rückkampf ist für den 7. Oktober angesetzt.

NRW-Erfolge bei den Deutschen Kata-Meisterschaften

Bei den Deutschen Kata-Meisterschaften in Hoppegarten konnten die Judokas aus Nordrhein-Westfalen insgesamt elf Medaillen mit nach Hause nehmen. Gold holten Godula Thiemann (Wermelskirchener TV)/Jenny Goldschmidt (JC Bushido Köln) in der Katame-no-kata, Wolfgang Dax-Romswinkel (Beueler JC)/Ulla Loosen (JK Hagen) in der Ju-no-kata, Jörn Stermann-Sinsilewski/Volker Degenhart (1. BC Eschweiler) in der Kime-no-kata und Ulla Loosen/Wolfgang Dax-Romswinkel in der Koshiki-no-kata.

Zum ersten Mal nahmen in diesem Jahr auch G-Judokas teil. Hier konnte das Paar aus NRW, Andreas Gramsch (1. Budokan Hünxe)/Nina Völkel (PSV Oberhausen) im inklusiven Nage-no-kata-Wettbewerb den ersten Platz belegen.



Sascha Herkenrath neuer Landestrainer der U 15

Sascha Herkenrath hat am 1. August die neue Landestrainerstelle für die Altersklasse U 15 männlich und weiblich angetreten. Präsidium und Jugendleitung haben den 25-jährigen früheren Nationalkaderathleten (U 18 und U 21) aus den zahlreichen Bewerbungen ausgewählt. Die Anstellung ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Der neue Landestrainer hat gerade in Hennef die Trainer A-Ausbildung absolviert. Sascha Herkenrath wohnt in Bochum und ist außerdem Student der Sportwissenschaft. An den Stützpunkten in Witten (Westfalen) und Düsseldorf (Nordrhein) wird er nach den Sommerferien Trainingseinheiten übernehmen.



Fünf NRW-Starter bei den Weltmeisterschaften in Budapest/Ungarn

Vom 28. August bis zum 3. September 2017 finden in der ungarischen Hauptstadt Budapest die Judo-Weltmeisterschaften der Frauen und Männer statt. Der Deutsche Judo-Bund (DJB) hat für die Titelkämpfe in der László Papp Budapest Sports Arena fünf Judokas aus Nordrhein-Westfalen nominiert. Am Start sind die Deutschen Meister Szaundra Diedrich vom JC Bushido Köln (bis 70 kg) und Moritz Plafky vom JC Hennef (bis 60 kg) sowie die Deutschen Vizemeister Anthony Zingg vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 73 kg) und Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach (bis 90 kg). Komplettiert wird das NRW-Teilnehmerfeld durch den DM-Dritten Benjamin Münnich vom JC Bushido Köln (bis 81 kg).

Der Mannschaftswettbewerb am Abschlusstag der Weltmeisterschaften wird erstmals als Mixed-Team-Competition ausgetragen mit jeweils drei Gewichtsklassen bei den Frauen und Männern. Dieser Wettbewerb wird auch bei den Olympischen Spielen in Tokio neu in das Programm aufgenommen.

Das DJB-Team bei den Weltmeisterschaften in Budapest:

Frauen

- 48 kg: Katharina Menz, TSG Backnang / Württemberg
- 52 kg: Nieke Nordmeyer, TH Eilbeck / Hamburg
- 57 kg: Amelie Stoll, TSV Großhadern / Bayern
- 63 kg: Martyna Trajdos, Eimsbütteler TV / Hamburg
- 70 kg: Szaundra Diedrich, JC Bushido Köln / Nordrhein-Westfalen
- 70 kg: Lisa Dollinger, TV Kaufbeuren / Bayern
- 78 kg: Anna Maria Wagner, KJC Ravensburg / Württemberg
- +78 kg: Jasmin Külbs, 1. JC Zweibrücken / Pfalz
- +78 kg: Carolin Weiß, BC Dento / Berlin

Männer

- 60 kg: Moritz Plafky, JC Hennef / Nordrhein-Westfalen
- 66 kg: Sebastian Seidl, TSV Abensberg / Bayern
- 73 kg: Igor Wandtke, Judo-Team Hannover / Niedersachsen
- 73 kg: Anthony Zingg, TSV Bayer 04 Leverkusen / Nordrhein-Westfalen
- 81 kg: Benjamin Münnich, JC Bushido Köln / Nordrhein-Westfalen
- 81 kg: Alexander Wiczczak, JC Wiesbaden / Hessen
- 90 kg: Marc Odenthal, 1. JC Mönchengladbach / Nordrhein-Westfalen
- 90 kg: David Tekic, TH Eilbeck / Hamburg
- 100 kg: Dimitri Peters, Judo-Team Hannover / Niedersachsen

Der Zeitplan der Weltmeisterschaften:

Montag, 28. August 2017: Frauen -48 kg, Männer -60 kg
Dienstag, 29. August 2017: Frauen -52 kg, Männer -66 kg
Mittwoch, 30. August 2017: Frauen -57 kg, Männer -73 kg
Donnerstag, 31. August 2017: Frauen -63 kg, Männer -81 kg
Freitag, 1. September 2017: Frauen -70, -78 kg, Männer -90 kg
Samstag, 2. September 2017: Frauen +78 kg, Männer -100, +100 kg
Sonntag, 3. September 2017: Mannschaftswettkämpfe

Kampfbeginn an allen Tagen um 10:00 Uhr, Finalblock ab 16:00 Uhr. Die Mannschaftskämpfe am Sonntag beginnen um 9:00 Uhr.

Alle Kämpfe werden live bei sportdeutschland.tv übertragen:

<http://sportdeutschland.tv/judo>

Webseite: <http://worldjudo2017.com/>

Lara Reimann und Samira Bouizgarne für Junioren EM- und WM nominiert

Vier Judokas aus Nordrhein-Westfalen wurden für die **Europameisterschaften der U 21** vom 15. bis 17. September 2017 in Maribor (Slowenien) nominiert: -57 kg: Nora Bannenberg, JC Langenfeld; -63 kg: Lara Reimann, PSV Duisburg; +78 kg: Samira Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach; -90 kg: Falk Petersilka, 1. Godesberger JC.

Drei Judokas aus Nordrhein-Westfalen wurden für die **Weltmeisterschaften der U 21** vom 18. bis 22. Oktober 2017 in Zagreb (Kroatien) nominiert: -63 kg: Lara Reimann, PSV Duisburg; -70 kg: Sarah Mäkelburg, Sportunion Annen; +78 kg: Samira Bouizgarne, 1. JC Mönchengladbach.

Rhein Ruhr Olympic City-Initiative sieht olympische Sportstätten in sechs Ruhrgebietsstädten

Die Idee von Olympia an Rhein und Ruhr nimmt Formen an. Die Rhein Ruhr Olympic City-Initiative 2028/2032 stellte in Düsseldorf ihr Sportstättenkonzept vor. Demnach könnte auch in sechs Ruhrgebietsstädten um olympisches Gold gekämpft werden. Als Sportstätten für die verschiedenen Disziplinen der Olympischen und Paralympischen Spiele böten sich Anlagen in Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Oberhausen und Recklinghausen an. Insgesamt weist das Planungspapier 13 NRW-Städte aus, die zu Austragungsorten werden könnten.

Initiator der Rhein Ruhr Olympic City-Initiative ist Sport-Manager Michael Mronz. Er sieht die Region als geeignet an: Die Metropolregion Rhein Ruhr könnte auf 24 Großsporthallen mit einer Kapazität von über 3.000 Plätzen sowie 16 Stadien mit einer Kapazität von über 30.000 Plätzen zurückgreifen. Zudem böten neun Großsporthallen über 5.000 Besuchern Platz und fünf Stadien hätten eine Kapazität über 45.000 Menschen.

DOSB-Vereinswettbewerb „Starke Netze gegen Gewalt 2017“

Jetzt bewerben und bis zu 5.000 € für Ihre Vereinsarbeit gewinnen!

Zum vierten Mal hat der DOSB mit Unterstützung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend den Vereinswettbewerb „Starke Netze gegen Gewalt“ ausgeschrieben. Der DOSB zeichnet damit starke Netzwerke im Kampf gegen Gewalt an Frauen auf lokaler und regionaler Ebene aus. Hierunter fallen z.B. Kooperationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (z.B. gemeinsam erstelltes Informationsmaterial, gemeinsame Pressearbeit etc.), langfristige Kooperationen, die sich für die Sensibilisierung und Enttabuisierung des Themas einsetzen (z.B. Mitarbeit an „Runden Tischen gegen Gewalt“) oder Aktionen, die auf Präventions- und Beratungsangebote vor Ort hinweisen (z.B. ein gemeinsamer Aktionstag).

Sportvereine können sich **bis zum 29. September 2017** mit ihrer Kooperation bewerben!

Die Preisverleihung findet Ende November 2017 in Berlin statt. Der 1. Preis erhält 5.000 €, der 2. Preis 3.000 € und der 3. Preis 2.000 €.

[Bewerbungsformular](#)

Stipendium für junges Engagement im Sport 2018

„Wir fördern dein Potential im Ehrenamt“ ist der Titel des Stipendiums für junges Engagement.

Es richtet sich an junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahren in der schulischen oder beruflichen Ausbildung, die sich in einem besonderen Maße ehrenamtlich im Sport engagieren und ihr Ehrenamt perspektivisch ausbauen wollen. Von der monatlichen Förderung von 200 € sollen vor allem junge Menschen partizipieren, die Vereinbarkeit von Ehrenamt und Ausbildung unter erschwerten Rahmenbedingungen bewältigen.

Die Ausschreibung für das Stipendium 2018 findet ihr hier: www.sportstipendien-nrw.de

6. Junior-Manager-Ausbildung des NWJV in Hennef

Vom 30. Oktober bis zum 3. November 2017 führt der NWJV in der Sportschule Hennef die 6. Junior-Manager-Ausbildung durch. Ihr wollt in eurem Verein mehr Einfluss nehmen? Mehr als die Sportstunden mitgestalten? Ihr habt Lust, mal in die Vorstandsarbeit eures Vereins zu schnuppern? Ihr möchtet euren Verein mit kind- und jugendgerechten Events attraktiver machen?

Dann kommt nach Hennef und erfahrt, wie das funktionieren kann! Hier lernt ihr Planungstechniken kennen, arbeitet mit Projektmanagementmethoden und reflektiert euer Engagement im Sport. Mitbestimmung und Mitgestaltung stehen an oberster Stelle – nicht nur in den Vereinen sondern auch in unserem Lehrgang.

Das hört sich ziemlich trocken an, ist es aber nicht, da ...

- wir gemeinsam Themen und Projekte erarbeiten werden,
- wir Gremienarbeit jugendgemäß gestalten möchten,
- wir gemeinsam mit Elan neue Projekte für eure Vereine initiieren

Der Lehrgang ist für Teilnehmer im Alter zwischen 15 und 22 Jahren. Die Kosten betragen 75,00 € für Unterkunft und Verpflegung.

[Ausschreibung](#)
[Anmeldeformular](#)

Kölner Liste® – Neuer Aufbau, mehr Sicherheit für Athletinnen und Athleten

Im Rahmen des Präventionsprogramms „GEMEINSAM GEGEN DOPING“ hat die Nationale Anti Doping Agentur (NADA) in Kooperation mit der Athletenkommission des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) die Kölner Liste® des OSP Rheinlands überarbeitet und weiterentwickelt. Neu ist vor allem die Integration weiter gehender Sicherheits-Features. Da immer wieder verunreinigte oder gefälschte Nahrungsergänzungsmittel (NEM) gefunden werden, sind diese Neuerungen gerade für Testpool-Athleten/innen, die auf solche Produkte zurückgreifen, wichtig.

So umfasst der nun neu etablierte „Service für Testpool-Athleten/innen“ neben dem Angebot einer Ernährungsberatung, einen Label-Check der NEM-Produkte. Zudem erfolgt die Darstellung relevanter Zertifikate sowie ein „Verfügbarkeitsservice“ geprüfter Produkte durch die Kölner Liste®. Dieser beinhaltet zudem die Möglichkeit für Unternehmen, einen Link vom Produkteintrag der Kölner Liste® in den eigenen Shop des Unternehmens zu setzen. Voraussetzung: Über den Link können ausschließlich Produkte, die aus einer getesteten Charge stammen, gekauft werden. Darüber hinaus wurden die gesamte Seite und besonders die Suche nach Produkten neu und übersichtlicher gestaltet. Damit wird der Service für Athletinnen und Athleten ausgebaut.

Die Kölner Liste® enthält Informationen zu NEM, die auf Dopingsubstanzen getestet wurden. Sie reduziert die Gefahr für Athletinnen und Athleten in eine Dopingfalle zu geraten. Denn NEM können dopingrelevante Substanzen enthalten und zu positiven Dopingtests führen. Allerdings weisen sowohl die Kölner Liste® als auch die NADA explizit darauf hin, dass das Risiko von Verunreinigungen oder Fälschungen durch dopingrelevante Substanzen selbst bei den Produkten der Liste lediglich minimiert, aber nicht ausgeschlossen werden kann. Die Kölner Liste® stellt keine Empfehlung dar, NEM zu konsumieren, jede Anwendung sollte kritisch hinterfragt und in Abstimmung mit Ernährungsberatern/innen sorgfältig geprüft werden.

www.koelnerliste.com

Judo-Termine in NRW

Samstag, 9. September 2017

Landessichtungsturnier U 14 / U 17 / U 20 männlich/weiblich

(innogy Sporthalle, An den Sportstätten 6, 45468 Mülheim an der Ruhr; 9:00 Uhr)

Samstag, 9. September 2017

2. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag

TSV Hertha Walheim – Braunschweiger JC

Samstag, 16. September 2017

1. Judo-Bundesliga Frauen, 5. Kampftag

- 1. JC Mönchengladbach – SUA Witten

(Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, 41065 Mönchengladbach; 16:00 Uhr)

- JC 66 Bottrop – Brander TV

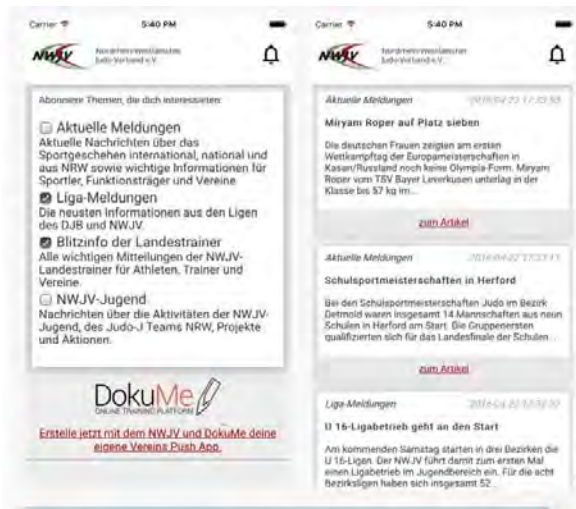
(Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Str. 60/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop, 17:00 Uhr)

- Stella Bevergern – MTV Vorsfelde

Samstag, 16. September 2017

2. Judo-Bundesliga Männer, 6. Kampftag

TSV Hertha Walheim – Judo Crocodiles Osnabrück



**Jetzt kostenlos erhältlich:
Die NWJV-App für ihr
Smartphone**

**Aktuelle Informationen direkt auf ihr
Mobiltelefon**

Neben regelmäßigen Push-Nachrichten erhalten Sie über die NWJV-App alle NWJV-Facebook-Nachrichten und einen Terminkalender mit allen Judo-Terminen.

[Informationen zur NWJV-App für Android](#)

[Informationen zur NWJV-App für iOS](#)



Immer aktuell informiert!

„der budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 15. September 2017.